



GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

# **Gemeindeschwester<sup>plus</sup> im Rhein-Hunsrück-Kreis**

Rachida Hänsch



# Gemeindegewerplus

- Bereits in den 1950er Jahren radelten Gemeindegewertern durch die Ortschaften.
- Die Gemeindegewerterplus von heute übernimmt jedoch andere Aufgaben.

# Konzept - Ausgangssituation

- 2022 konnte ein Rückgang der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten festgestellt werden, daraufhin erfolgte die Umsetzung der Gemeindegewerkschaft<sup>plus</sup>

# Zielgruppe

## Senioren ohne Pflegegrad

- Senioren und Seniorinnen, die noch keine Pflege benötigen, sondern Unterstützung und Beratung im aktuellen Lebensabschnitt.
- **Voraussetzung:** kein Pflegegrad



# Die Aufgaben der Gemeindegewest<sup>plus</sup> im Sozialraum/ in Netzwerken

- Beratung zur Ernährung im Alter
- Bewegungstraining (Einzel-/ Gruppenangebote)
- Vermittlung von Ehrenamtsinitiativen und bestehenden Angeboten
- Hobbys unterstützen/ passende Vereine suchen
- Erfassung von seniorenengerechten Aktivitäten in der Region
- Stärkung und Verknüpfung sozialer Netze und Unterstützung bei fehlenden Angeboten
- Ansprechbarkeit gegenüber der Zielgruppe herstellen

# Ziele

- Unterstützung selbstständiger Lebensführung im Alter durch präventive und gesundheitsfördernde Angebote
- Stärkung und Stabilisierung der Lebenssituation durch Information und Beratung
- Aufrechterhaltung und Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie sozialer Aktivitäten



GEMEINDEGEWERTERplus

# Aufgaben der Gemeindegewerplus im Kontakt zur Zielgruppe ( beispielhaft)

## ➤ Telefonisches und Persönliches Gespräch mit den Senioren oder deren Angehörigen

- Entlastungsgespräche für pflegende Angehörige die selbst der Gruppe der Hochbetagten angehören
- Trauerbegleitung
- Vergangenheitsbewältigung
- Krisenintervention

## ➤ Hausbesuche

- Gegenseitiges Kennenlernen und Vertrauen aufbauen
- Ermittlung der sozialen Lebenssituation und Wohnsituation
- Anpassung des Wohnumfeldes (Beratung zu Senioren gerechten Umbaumaßnahmen und deren Finanzierung)
- Beratung und Weitervermittlung von möglichen Hilfen zur Haushaltsführung
- Beratung zur Sturzprophylaxe mit Umgebungsanpassung
- Beratung zur Ernährung im Alter und bei bestimmten Erkrankungen
- Bewegungstraining (Einzel-/ Gruppenangebote)
- Vermittlung von Ehrenamtsinitiativen und bestehenden Angeboten
- Hobbys unterstützen/ passende Vereine suchen
- Beratung - Hausnotruf

Rachida Hänsch

# Das Angebot

- Kostenfrei
- Individuell
- Auf Wunsch anonym
- Die Beratung kann auf Wunsch in der Häuslichkeit oder an einem neutralen Ort stattfinden
- In der Zukunft ist die Einführung einer Sprechstunde z.B. im Seniorentreff, etc. möglich





## Unterschied Pflegestützpunkt und Gemeindegewest<sup>plus</sup>

### Pflegestützpunkt:

- Zuständig für **pflegebedürftige** Personen und deren Angehörige
- Unterstützt bei Organisation der Pflege (Vermittlung Pflegedienst, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen auf Pflegegrad, Sozialhilfe zur Pflege und ähnliches)
- Machen bei Bedarf Hausbesuche um sich vor Ort ein Bild über den Hilfe- und Pflegebedarf zu machen und einen individuellen Hilfeplan zu erstellen
- Initiieren Angeboten für pflegebedürftige und deren Angehörige

### Gemeindegewest<sup>plus</sup>:

- Zuständig für ältere Menschen, die **noch keine Pflege** brauchen
- Unterstützung und Beratung von Einzelpersonen, zur sozialen Situation, hauswirtschaftlichen Versorgung, Mobilität, Hobbys, Kontakte, Ernährung und vieles mehr
- Vermittlung von Angeboten, wie Seniorentreffen, Bewegungsangebote und ähnliches
- Aufbau und Unterstützung von Angeboten für Senioren



## Wichtigste Unterschiede Gemeindegewerter und Gemeindegewerter<sup>plus</sup>

### Gemeindegewerter:

- Tätigkeit begrenzt auf die Gemeinde, bei der sie angestellt sind
- Beraten Senioren und vermitteln Hilfe und Unterstützung
- Helfen beim Stellen von Anträgen und Kontaktvermittlung zu Beratungsstellen

### Gemeindegewerter<sup>plus</sup>

- Sind kreisweit tätig
- Da wo Gemeindegewertern tätig sind, reduziert sich die Einzelberatung durch die Gemeindegewerter<sup>plus</sup>
- Aufbau und Unterstützung von Angeboten für Senioren, bei Bedarf auch Unterstützung der Gemeindegewertern
- Vernetzung der in der Seniorenarbeit tätigen Akteure



# Die erfolgreiche Umsetzung ist nur mit ihrer Hilfe möglich!

**Unser Wunsch an Sie!**

- gehen Sie auf die Senioren in ihren Gemeinden zu
- berichten Sie von der Arbeit der Gemeindegewester<sup>plus</sup>
- machen Sie den Senioren Mut Kontakt mit uns aufzunehmen
- ...denn Neues auszuprobieren erfordert Vertrauen!



# Gebietseinteilung

## **Rachida Hänsch 70%**

VG Hunsrück-Mittelrhein

VG Simmern-Rheinböllen

## **Martha Pilz 50%**

Verbandsgemeinde Kastellaun und Kirchberg und die  
Stadt Boppard



GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

# Fragen? Anmerkungen?

**Kontakt: Rachida Hänsch**

**Standort: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis**

**Telefon: 06761/ 82437**

**E-Mail: [rachida.haensch@rheinhunsrueck.de](mailto:rachida.haensch@rheinhunsrueck.de)**

**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit**



**GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>**

# Quellen

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/62225/Rheinland-Pfalz-setzt-auf-Gemeindegewestern>

<https://msagd.rlp.de/de/unsere-themen/aeltere-menschen/gemeindegewesternplus/>

[https://msagd.rlp.de/fileadmin/msagd/Aeltere\\_Menschen/AM\\_Dokumente/Zwischenbericht\\_der\\_wissenschaftlichen\\_Begleitung\\_GS\\_.pdf](https://msagd.rlp.de/fileadmin/msagd/Aeltere_Menschen/AM_Dokumente/Zwischenbericht_der_wissenschaftlichen_Begleitung_GS_.pdf)

[https://stock.adobe.com/de/images/umsetzung-idee/39357397?as\\_campaign=ftmigration2&as\\_channel=dpcft&as\\_campclass=brand&as\\_source=ft\\_web&as\\_camptype=acquisition&as\\_audience=users&as\\_content=closure\\_asset-detail-page](https://stock.adobe.com/de/images/umsetzung-idee/39357397?as_campaign=ftmigration2&as_channel=dpcft&as_campclass=brand&as_source=ft_web&as_camptype=acquisition&as_audience=users&as_content=closure_asset-detail-page)